

Landkreis Teltow-Fläming  
Dezernat I  
Hauptamt

## Dokumentation des Vergabeverfahrens

### 1. Allgemeine Angaben

Auftraggeber: Landkreis Teltow-Fläming, Die Landrätin, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde

Vergabe-Nr.: 10-22-Flaeming-Skate-01

Baumaßnahme: **Flaeming-Skate 2022**

Leistung: Instandsetzung

Vergabestelle: A 10, Hauptamt, SG Infrastrukturmanagement

Bauleitung: A 10, Hauptamt, SG Infrastrukturmanagement

Vergabe gemäß VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Begründung der Vergabeart:

Gemäß § 30 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) und dem Brandenburgischen Vergabegesetz in der jeweils geltenden Fassung, sind öffentliche Aufträge über Bauleistungen grundsätzlich öffentlich auszuschreiben, sofern eine Ausnahme nicht gerechtfertigt ist. Bis zu einem geschätzten Auftragswert (ohne Umsatzsteuer) von 1.000.000 Euro können, zur Verwirklichung von Bauvorhaben, beschränkte Ausschreibungen durchgeführt werden. Die Kostenberechnung hat diese Kriterien erfüllt. Zur Gewährleistung eines umfassenden Wettbewerbs wurde jedoch von dieser Ausnahme kein Gebrauch gemacht.

Anzahl der Lose: Es ist beabsichtigt, die Leistung als Gesamtlos zu vergeben.  
Eine losweise Aufteilung erfolgt nicht.

### Vertragsbedingungen

Gleitklauseln: Preisgleitklauseln wurden hinsichtlich der Änderung des Mindestlohns vereinbart

Beschleunigungsvergütung: nicht vereinbart

Vertragsstrafe (§ 11 VOB/B): wurde vereinbart, max. 5 v.H. der Bruttoabrechnungssumme

Sicherheit für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B): 5 %

Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B): 3 % der Brutto-Abrechnungssumme

Nebenangebote/ Änderungsvorschläge: sind nicht zugelassen

### Vergabeunterlagen

Die Leistungsbeschreibung und die Vergabeunterlagen wurden durch das SG Infrastrukturmanagement des Hauptamtes erstellt.

Sie setzen sich zusammen aus:

*Leistungsbeschreibung:*

- Leistungsverzeichnis
- Baustrecken-Tabelle
- Übersichtskarte

*Formulare nach HVA B-StB:*

- Aufforderung zur Angebotsabgabe
- Teilnahmebedingungen
- Angebotsschreiben
- Vorzulegende Unterlagen
- Datenschutzerklärung
- Eigenerklärung des Bieters
- Erklärung Bietergemeinschaft
- Erklärung Nachunternehmer
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz Nachunternehmer
- Besondere Vertragsbedingungen
- Ergänzende Vergabebedingungen nach BbgVergG
- Vertragsbedingungen Lohnleit- und Preisanpassungsklausel
- Weitere Besondere Vertragsbedingungen

## 2. Vergabetermine

### Fristen

Veröffentlichung und Bereitstellung der Vergabeunterlagen auf dem „Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg“ (elektronische Kommunikation):	27.06.2022	
Veröffentlichung auf der Homepage des Landkreises: ab	28.06.2022	
Veröffentlichung bei Bund.de:	27.06.2022	
Veröffentlichung im Ausschreibungsblatt Brandenburg/Berlin:	04.07.2022	
Veröffentlichung im Ausschreibungsblatt bi-AusschreibungsDienste:	01.07.2022	
Ablauf der Angebotsfrist:	19.07.2022	14:30 Uhr
Öffnungstermin:	19.07.2022	14:30 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist:	14.09.2022	

Gemäß § 10 (4) VOB/A soll die Bindefrist so kurz wie möglich bemessen werden. Eine längere Bindefrist als 30 Kalendertage soll nur in begründeten Fällen festgelegt werden. Der abzusehende zeitliche Verwaltungsaufwand zur formalen und technisch-wirtschaftlichen Prüfung und Bewertung der Angebote lässt die Verkürzung auf wesentlich unter 30 Tage bei dieser Ausschreibung nicht zu. Unter Berücksichtigung der durch das Planungsbüro erstellten Kostenschätzung könnte eine Entscheidung des Kreisausschusses über die Vergabe erforderlich werden. Die Frist ist entsprechend.

### 3. Eignungsnachweise, Auftragskriterien

#### Geforderte Eignungsnachweise

Eignungsnachweise nach VOB/A § 6a (2) Nr. 1 bis 9

#### Weitere mit dem Angebot geforderte Unterlagen:

Urkalkulation, Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach BbgVergG,

#### Auf gesondertes Verlangen:

Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer, Referenzen der Nachunternehmer, Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach BbgVergG der Nachunternehmer

#### Kriterien für die Zuschlagserteilung

- Preis

### 4. Haushaltsstelle, Kosten, Ausführungsfristen

Produktkonto	Ansatz 2022	Verfügbare HH – Mittel
542010. 522103	400.000,00 €	400.000,00 €
Deckungskreis 5421		1.087.058,61 €

Kostenberechnung: 373.363,15 €

**Auftragssumme: 375.640,45 €**

#### Ausführungsfristen

vorgesehene Ausführungsfrist: 14.09.2022 bis 14.11.2022

### 5. Vergabestatistik

#### Veröffentlichung/Bewerbung

8 Unternehmen nahmen Zugriff auf die Vergabeunterlagen auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg.

#### Anfragen / Hinweise von Bewerbern zu den Vergabeunterlagen:

Es gab zwei Bieteranfragen:

- 28.06.2022 zur Aufklärung einer Mengeneinheit in einer Position. Diese Anfrage wurde am 28.06.2022 an alle Bieter gleichlautend beantwortet.
- 30.06.2022 Bitte das Leistungsverzeichnis zusätzlich im PDF-Format. Diese Anfrage wurde am 30.06.2022 an alle Bieter gleichlautend beantwortet.

### Öffnungstermin

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 19.07.2022 um 14:30 sind 5 elektronische Angebote eingegangen. Der Öffnungstermin hat am 19.07.2022 um 14:33 Uhr begonnen. Es wurde eine Niederschrift über die Angebotsöffnung gefertigt.

## 6. Prüfung und Wertung der Angebote

In der Zeit vom 19.07.2022 bis 29.07.2022 wurde durch das SG Infrastrukturmanagement die Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote gemäß § 16, § 16 a, § 16 b, § 16 c und § 16 d VOB/A durchgeführt.

### Nebenangebote/ Preisnachlässe

Nebenangebote: waren nicht zugelassen  
Preisnachlässe: es wurde kein Preisnachlass geboten

### Rechnerische Prüfung

Nach rechnerischer Prüfung der Angebote wurde folgende Reihenfolge festgestellt:

Platz	Bieter	Firma	Geprüfte Bruttosumme (EURO)
1	5	Eiffage Infra-Ost GmbH, 14959 Trebbin	375.640,45
2	1		435.718,71
3	2		459.415,90
4	4		471.519,33
5	3		545.493,00

Es wurden keine Rechenfehler festgestellt.

### Formale Prüfung

Die formale Prüfung erfolgte ab 06.07.2021. Eine Nachforderung nach VOB/A §16a war nicht erforderlich.

### Aufklärung des Angebotsinhaltes n. § 15 VOB/A

Eine Aufklärung war nicht erforderlich.

### Technische Prüfung

Die Angebote entsprachen den technischen Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

### Anforderung von Unterlagen auf gesondertes Verlangen

Da das Angebot von Bieter 5 in die engere Wahl kam, wurden hier die Unterlagen nachgefordert, welche nur „auf besonderes Verlangen“ vorzulegen waren.

Diese Unterlagen wurden vollständig nachgereicht.

### Eignung

Alle Bieter haben für den Nachweis der Eignung eine Präqualifizierung angegeben. Durch Inaugenscheinnahme der im PQ-Verzeichnis hinterlegten Dokumente wurde festgestellt, dass alle Bieter die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen und über ausreichende technische und wirtschaftliche Mittel verfügen.

---

Es erfolgte für Bieter 5 die Einsicht in das Wettbewerbsregister. Dieses weist keine Eintragung aus.

#### Angemessenheit der Preise

Die prozentualen Preisdifferenzen zwischen den Bewerbern sind dem Preisspiegel zu entnehmen. Die Angebotspreise wurden mit den Preisen der Kostenberechnung, basierend auf den erzielten Preisen von Maßnahmen im Jahr 2021 verglichen.

Die Angebotssumme des Mindestbieters liegt 0,6 % über der Kostenberechnung. In den Einzelpreisen sind keine ungewöhnlichen Auffälligkeiten zu verzeichnen. Das Angebot des zweitplatzierten Bieters liegt 16,0 % über dem Mindestbieter.

Alle Bieter liegen über der Kostenberechnung. Vermutlich ist dies auch der speziellen Situation am Markt geschuldet. Die derzeitige instabile Preissituation hinsichtlich der bisherigen und künftigen Entwicklung im Bereich der Energiekosten, sowie die aktuelle Inflation und die Erhöhung des Mindestlohns wirken sich hier aus.

Die Angebotssumme des Mindestbieters liegt sehr nah an der Kostenberechnung. Dieser Bieter hat Standortvorteile, betreibt eine eigene Asphaltmischanlage und war bereits in großem Umfang mit Instandsetzungsarbeiten auf der Flaeming-Skate befasst. Die ausgeschriebene Bauweise und Örtlichkeit ist diesem Bieter daher bereits bekannt und er ist technisch und personell darauf eingestellt. Daher spiegeln sich die o.g. Faktoren für Kostensteigerungen in diesem Angebot nicht so stark wieder.

**Insofern ist der Gesamtangebotspreis als angemessen zu bezeichnen.**

#### Wertung der Angebote

Die Wertung der Angebote wurde vorrangig darauf ausgerichtet, ob dem Mindestbieter der Zuschlag erteilt werden kann.

#### Mindestbieter

Als preisgünstigstes Angebot wurde das Angebot der **Fa. Eiffage Infra-Ost GmbH, 14959 Trebbin** mit einer Bruttoangebotssumme von **375.640,45 €** ermittelt. Diese Firma wird nachfolgend als Mindestbieter bezeichnet.

Vom Mindestbieter liegen alle geforderten Nachweise einschließlich der Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz vor. Durch die eingereichten Referenzen (Bescheinigung über die Präqualifikation, Registriernummer: 010.120900) wird die Leistungsfähigkeit für die zu erbringenden Leistungen nachgewiesen. Es gibt keine dem SG Infrastrukturmanagement vorliegende Kenntnis über eine Unzuverlässigkeit des Unternehmens. Die Fa. Eiffage Infra-Ost GmbH, 14959 Trebbin besitzt für die zu vergebenden Bauleistungen die erforderliche Fachkunde. Die dem SG Infrastrukturmanagement des Hauptamtes zur Verfügung stehenden Unterlagen lassen eine terminlich und qualitativ einwandfreie Leistung erwarten.

## 7. Vergabeentscheidung

#### Vergabevorschlag

In Auswertung der in den vorgenannten Punkten geprüften Vergabekriterien wird das Angebot der **Fa Eiffage Infra-Ost GmbH, 14959 Trebbin** als wirtschaftlichstes ermittelt. Es bestehen unter Berücksichtigung aller dem SG Infrastrukturmanagement bekannten und zugänglichen Informationen keine Bedenken gegen eine Auftragserteilung. Es ist davon auszugehen, dass bei Auftragserteilung eine termin- und qualitätsgerechte Ausführung der beauftragten Leistungen zu erwarten ist.

Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag

der Firma

**Eiffage Infra-Ost GmbH,  
GWG Zossener Str. 2  
14959 Trebbin**

auf das Angebot mit der Bruttoangebotssumme von **375.640,45 €**

zu erteilen.

## 8. Formanforderung

Der Auftrag ist durch die Landrätin und durch die Stellvertreterin (Zweitunterschrift, § 131 Abs. 1 i.V.m. § 57 Abs. 2 Satz 2 BbgKVer) zu unterzeichnen. Zuvor hat der Kreisausschuss über die Vergabe zu entscheiden.

## 9. Dokumentation des Vergabeverfahrens

Die Dokumentation des Vergabeverfahrens gemäß § 20 VOB/A wurde durch die Vergabestelle des SG Infrastrukturmanagement des Hauptamtes erstellt. Der durchgeführte Wettbewerb erfolgte innerhalb eines transparenten Vergabeverfahrens.

Die Vorgaben nach § 2 VOB/A (Grundsätze) wurden somit umgesetzt.

### Aufhebung/Einstellung

Es liegen keine Gründe vor, die Ausschreibung aufzuheben bzw. das Vergabeverfahren einzustellen.

Herold  
SB Infrastrukturmanagement